



Technische Universität Braunschweig Institut für Sozialwissenschaft Politikwissenschaft Sommersemester 2006 14. Juni 2006	Philippe Schmitter 1. Literatur 2. Historischer Kontext 3. Schmitter 4. Fragestellung 5. Methode 6. Konzepte und Thesen 7. Politikbegriff 8. Interesse und Gemeinwohl 9. Staatszweck und Staatsstruktur 10. Korporatismus (-theorie) heute 11. Vergleich 12. Bewertung
Philippe Schmitter: Korporatismustheorie	
Priv.-Doz. Dr. Nils C. Bandelow Vorlesung: „Staats- und Demokratietheorien“ www.nilsbandelow.de	

1. Literaturhinweise Alemann, Ulrich von/Heinze Rolf G. (Hrsg.), 1979: Verbände und Staat. Opladen: Westdeutscher Verlag Hegelich, Simon, 2006: Reformkorridore des deutschen Rentensystems. Wiesbaden: VS Verlag. Jochem, Sven/Siegel, Nico A. (Hrsg.), 2003: Konzertierte, Verhandlungsdemokratie und Reformpolitik im Wohlfahrtsstaat. Opladen: Leske + Budrich. Streeck, Wolfgang (Hrsg.), 1994: Staat und Verbände. Politische Vierteljahrschrift (PVS), Sonderheft 25. Opladen: Westdeutscher Verlag.	Philippe Schmitter 1. Literatur 2. Historischer Kontext 3. Schmitter 4. Fragestellung 5. Methode 6. Konzepte und Thesen 7. Politikbegriff 8. Interesse und Gemeinwohl 9. Staatszweck und Staatsstruktur 10. Korporatismus (-theorie) heute 11. Vergleich 12. Bewertung
--	---

2. Historischer Kontext Akademisches Umfeld 1979 ➤ (Un-)Regierbarkeits-Debatte der 1970er Jahre ➤ Vergleichende Wahl-, Parteien- und Koalitionsforschung ➤ Erweiterung wirtschaftswissenschaftlicher Analysen durch politikwissenschaftliche und soziologische Perspektiven ➤ „Dritte Welle“ der Demokratisierung	Philippe Schmitter 1. Literatur 2. Historischer Kontext 3. Schmitter 4. Fragestellung 5. Methode 6. Konzepte und Thesen 7. Politikbegriff 8. Interesse und Gemeinwohl 9. Staatszweck und Staatsstruktur 10. Korporatismus (-theorie) heute 11. Vergleich 12. Bewertung
--	---

2. Historischer Kontext Deutschland 1979 ➤ 1966 und 1974 Rezessionen ➤ „Planungseuphorie“ der 1970er Jahre ➤ Konzertierte Aktion 1967-1977 („Magisches Viereck“)  ➤ Diskussion über Verbändegesetz ➤ Konzertierte Aktion im Gesundheitswesen 1977-1994	Philippe Schmitter 1. Literatur 2. Historischer Kontext 3. Schmitter 4. Fragestellung 5. Methode 6. Konzepte und Thesen 7. Politikbegriff 8. Interesse und Gemeinwohl 9. Staatszweck und Staatsstruktur 10. Korporatismus (-theorie) heute 11. Vergleich 12. Bewertung
---	---

3. Philippe Schmitter  1936 geb. in Washington/D.C. 1968 Promotion über Interessenvermittlung in Brasilien (UC Berkeley) Seit 2004 Professorial Fellow am EUI in Florenz <i>Politikwissenschaftliche Forschung und Lehre in Lateinamerika, USA und Europa</i>	Philippe Schmitter 1. Literatur 2. Historischer Kontext 3. Schmitter 4. Fragestellung 5. Methode 6. Konzepte und Thesen 7. Politikbegriff 8. Interesse und Gemeinwohl 9. Staatszweck und Staatsstruktur 10. Korporatismus (-theorie) heute 11. Vergleich 12. Bewertung
--	---

4. Fragestellung   <i>„...warum verschiedene Formen von Interessenvermittlung in fortgeschrittenen kapitalistischen Gesellschaften sich herausgebildet haben und was dies für Folgen für die aktuelle Regierbarkeit genau dieser politischen Systeme nach sich zieht“ (S. 113)</i>	Philippe Schmitter 1. Literatur 2. Historischer Kontext 3. Schmitter 4. Fragestellung 5. Methode 6. Konzepte und Thesen 7. Politikbegriff 8. Interesse und Gemeinwohl 9. Staatszweck und Staatsstruktur 10. Korporatismus (-theorie) heute 11. Vergleich 12. Bewertung
---	---

5. Methode




- 1. Literatur
- 2. Historischer Kontext
- 3. Schmitter
- 4. Fragestellung
- 5. **Methode**
- 6. Konzepte und Thesen
- 7. Politikbegriff
- 8. Interesse und Gemeinwohl
- 9. Staatszweck und Staatsstruktur
- 10. Korporatismus (-theorie) heute
- 11. Vergleich
- 12. Bewertung

- Theoretisch, empirisch und historisch
- International vergleichend
- Verstehende Sozialwissenschaft/ Verwendung von Idealtypen (?)

6. Konzepte und Thesen

Pluralistische Interessenvermittlung



- 1. Viele Verbände (Anzahl unbestimmt)
- 2. [Mehrere gleichartige Verbände]
- 3. Freiwillige Verbände
- 4. Wettbewerb zwischen den Verbänden
- 5. Nicht hierarchische Verbände
- 6. Autonome Verbände (keine fkt. Abgrenz.)
- 7. Keine staatliche Lizenz oder Anerkennung
- 8. Kein Repräsentationsmonopol
- 9. Keine staatliche Gründungsinitiative
- 10. Keine staatliche Kontrolle

- 1. Literatur
- 2. Historischer Kontext
- 3. Schmitter
- 4. Fragestellung
- 5. Methode
- 6. **Konzepte und Thesen**
- 7. Politikbegriff
- 8. Interesse und Gemeinwohl
- 9. Staatszweck und Staatsstruktur
- 10. Korporatismus (-theorie) heute
- 11. Vergleich
- 12. Bewertung

6. Konzepte und Thesen

Korporatistische Interessenvermittlung




- 1. Wenige Verbände (begrenzte Anzahl)
- 2. Singuläre Verbände
- 3. Zwangsverbände
- 4. Kein Wettbewerb
- 5. Hierarchische Struktur
- 6. Funktionale Abgrenzung
- 7. Staatliche Lizenz oder Anerkennung
- 8. Repräsentationsmonopol
- 9. Oft staatliche Gründungsinitiative
- 10. Staatliche Auflagen

- 1. Literatur
- 2. Historischer Kontext
- 3. Schmitter
- 4. Fragestellung
- 5. Methode
- 6. **Konzepte und Thesen**
- 7. Politikbegriff
- 8. Interesse und Gemeinwohl
- 9. Staatszweck und Staatsstruktur
- 10. Korporatismus (-theorie) heute
- 11. Vergleich
- 12. Bewertung

6. Konzepte und Thesen

Syndikalistische Interessenvermittlung



- 1. Nicht begrenzte Anzahl der Verbände
- 2. Singuläre Verbände
- 3. (Keine Aussage über Mitgliedschaftszwang)
- 4. Kein Wettbewerb (räumliche Trennung)
- 5. Keine hierarchische Struktur
- 6. Keine funktionale Abgrenzung
- 7. Keine staatliche Lizenz oder Anerkennung
- 8. Kein Repräsentationsmonopol
- 9. Oft staatliche Gründungsinitiative
- 10. Keine staatliche Kontrolle


- 1. Literatur
- 2. Historischer Kontext
- 3. Schmitter
- 4. Fragestellung
- 5. Methode
- 6. **Konzepte und Thesen**
- 7. Politikbegriff
- 8. Interesse und Gemeinwohl
- 9. Staatszweck und Staatsstruktur
- 10. Korporatismus (-theorie) heute
- 11. Vergleich
- 12. Bewertung

6. Konzepte und Thesen

	Staatliche Version	Gesellschaftl. Version
Zahl	✓ Regierungsbeschränkungen	✓ Kartelle
Singulär	✓ Staatl. Unterdrückung	✓ Kooptation u. Verdrängung
Zwang	✓ De jure	✓ De Facto
Kein Wettb.	✓ Staatliche Vermittlung oder Unterdrückung	✓ Oligarch. Tendenzen oder Vereinbarungen
Hierar.	✓ Staatl. Verordnung oder admin. Abhängigk.	✓ Bürokratische Machtausweitung
Fkt. Abgr.	✓ Staatliche Standeseinteilungen	✓ Freiwillige Abgrenzungen
Staatl. Anerk.	✓ Voraussetzung für die Bildung von Verbänden	✓ Von den Verbänden nachträgl. erzwungen
Repr. Monop.	✓ Von staatlichem Zugeständnis abhängig	✓ Von Verbänden erobert

- 1. Literatur
- 2. Historischer Kontext
- 3. Schmitter
- 4. Fragestellung
- 5. Methode
- 6. **Konzepte und Thesen**
- 7. Politikbegriff
- 8. Interesse und Gemeinwohl
- 9. Staatszweck und Staatsstruktur
- 10. Korporatismus (-theorie) heute
- 11. Vergleich
- 12. Bewertung

6. Konzepte und Thesen




Staatlicher Korporatismus	Gesellschaftlicher Korporatismus
Staatlicher Pluralismus	Gesellschaftlicher Pluralismus
Staatlicher Syndikalismus	Gesellschaftlicher Syndikalismus

- 1. Literatur
- 2. Historischer Kontext
- 3. Schmitter
- 4. Fragestellung
- 5. Methode
- 6. **Konzepte und Thesen**
- 7. Politikbegriff
- 8. Interesse und Gemeinwohl
- 9. Staatszweck und Staatsstruktur
- 10. Korporatismus (-theorie) heute
- 11. Vergleich
- 12. Bewertung

6. Konzepte und Thesen

Philippe Schmitter

- Literatur
- Historischer Kontext
- Schmitter
- Fragestellung
- Methode
- Konzepte und Thesen**
- Politikbegriff
- Interesse und Gemeinwohl
- Staatszweck und Staatsstruktur
- Korporatismus (-theorie) heute
- Vergleich
- Bewertung



Gesellschaftlicher Korporatismus wurde historisch begünstigt durch:

- schwachen individualistischen Liberalismus
- starke Konzentration des Kapitals und daher frühe staatliche Eingriffe
- starke Sozialdemokratie

6. Konzepte und Thesen

Philippe Schmitter

- Literatur
- Historischer Kontext
- Schmitter
- Fragestellung
- Methode
- Konzepte und Thesen**
- Politikbegriff
- Interesse und Gemeinwohl
- Staatszweck und Staatsstruktur
- Korporatismus (-theorie) heute
- Vergleich
- Bewertung

- **Gesellschaftlicher Korporatismus erhöht die Regierbarkeit**
 - Alle politischen Systeme waren und sind mit einer Fülle widersprüchlicher Forderungen konfrontiert
 - Außerhalb parlamentarischer Demokratien lassen sich diese Forderungen nicht dauerhaft befriedigen
 - Innerhalb parlamentarischer Demokratien sind Parteien und Parlamente allein mit der Selektion zwischen den Forderungen überfordert
 - In korporatistischen Systemen unterstützen die Verbände den Staat

7. Politikbegriff

Philippe Schmitter

- Literatur
- Historischer Kontext
- Schmitter
- Fragestellung
- Methode
- Konzepte und Thesen
- Politikbegriff**
- Interesse und Gemeinwohl
- Staatszweck und Staatsstruktur
- Korporatismus (-theorie) heute
- Vergleich
- Bewertung




- Sowohl historisch und empirisch-analytisch als auch normativ
- Konsensorientiert
- Politik als Verhandlung in der Situation von Positiv-Summen-Spielen

8. Interesse und Gemeinwohl

Philippe Schmitter

- Literatur
- Historischer Kontext
- Schmitter
- Fragestellung
- Methode
- Konzepte und Thesen
- Politikbegriff
- Interesse und Gemeinwohl**
- Staatszweck und Staatsstruktur
- Korporatismus (-theorie) heute
- Vergleich
- Bewertung




- Interesse: Gruppeninteressen
- Gemeinwohl: Steuerungserfolge (Output) (implizit)

9. Staatszweck und Staatsstruktur

Philippe Schmitter

- Literatur
- Historischer Kontext
- Schmitter
- Fragestellung
- Methode
- Konzepte und Thesen
- Politikbegriff
- Interesse und Gemeinwohl
- Staatszweck und Staatsstruktur**
- Korporatismus (-theorie) heute
- Vergleich
- Bewertung



- Staatszweck: Abwehr unberechtigter gesellschaftlicher Forderungen und Durchsetzung berechtigter gesellschaftlicher Forderungen
- Ideale Staatsstruktur: Parlamentarische Demokratie mit gesellschaftlichem Korporatismus

9. Staatszweck und Staatsstruktur

Philippe Schmitter

- Literatur
- Historischer Kontext
- Schmitter
- Fragestellung
- Methode
- Konzepte und Thesen
- Politikbegriff
- Interesse und Gemeinwohl
- Staatszweck und Staatsstruktur**
- Korporatismus (-theorie) heute
- Vergleich
- Bewertung



Demokratiebegriff (implizit):

- Gesellschaftliche Version der Interessenvermittlung,
- Outputorientierung

10. Korporatismus (-theorie) heute

Philippe Schmitter

- Literatur
- Historischer Kontext
- Schmitter
- Fragestellung
- Methode
- Konzepte und Thesen
- Politikbegriff
- Interesse und Gemeinwohl
- Staatszweck und Staatsstruktur
- 10. Korporatismus (-theorie) heute**
- Vergleich
- Bewertung

Schaubild 1: Der Korporatismusbegriff in Zeitschriftenaufsätzen (1973-1992)

Aus: Czada 1995: 39.

10. Korporatismus (-theorie) heute

Philippe Schmitter

- Literatur
- Historischer Kontext
- Schmitter
- Fragestellung
- Methode
- Konzepte und Thesen
- Politikbegriff
- Interesse und Gemeinwohl
- Staatszweck und Staatsstruktur
- 10. Korporatismus (-theorie) heute**
- Vergleich
- Bewertung

INTEREST GROUPS 177

Table 9.1 Interest group pluralism in thirty-six democracies in the 1960s and 1980s

	Index of interest group pluralism		Index of interest group pluralism
Norway	0.44	Costa Rica	2.50
Sweden	0.50	Botswana	2.60
Austria	0.62	Australia	2.66
Denmark	1.00	Barbados	2.80
Switzerland	1.00	France	2.84
Israel	1.12	Ireland	2.94
Netherlands	1.19	New Zealand	3.00
Belgium	1.25	Portugal	3.00
Japan	1.25	Italy	3.12
Finland	1.31	Spain	3.25
Germany	1.38	Bahamas	3.30
Luxembourg	1.38	Jamaica	3.30
Mauritius	1.60	Malta	3.30
Venezuela	1.90	Trinidad	3.30
Papua New Guinea	2.10	United States	3.31
Iceland	2.25	United Kingdom	3.38
India	2.30	Greece	3.50
Colombia	2.50	Canada	3.56

Source: Based on data in Siaroff 1998 for the 24 industrial democracies and the author's estimates for the other 12 democracies

Lijphart, Arend, 1999: Patterns of Democracy. New Haven, 177.

10. Korporatismus (-theorie) heute

Philippe Schmitter

- Literatur
- Historischer Kontext
- Schmitter
- Fragestellung
- Methode
- Konzepte und Thesen
- Politikbegriff
- Interesse und Gemeinwohl
- Staatszweck und Staatsstruktur
- 10. Korporatismus (-theorie) heute**
- Vergleich
- Bewertung

- Mesokorporatismus
- Wettbewerbskorporatismus

10. Korporatismus (-theorie) heute

	Konzertierte Aktion	Bündnis für Arbeit
Makro-ökonomische Ausgangsbedingungen	Vollbeschäftigungspolitik/ Inflationsbekämpfung	Haushaltskonsolidierung/ Rückbau des Sozialstaates
Strukturen (Teilnehmer, Arbeitsstruktur, etc.)	großer Teilnehmerkreis	kleiner Teilnehmerkreis
Zentrale Politikfelder	Tarifpolitik	Tarif-/Sozial- und Arbeitsmarktpolitik
Rahmenbedingungen für Regierungshandeln	nationalstaatliche Perspektive/ geringe Arbeitslosigkeit/ Inflationsangst und stabile Sozialversicherungssysteme	europäisch, globalisierte Perspektive/ Massenarbeitslosigkeit/ Krise der Sozialversicherungen
Wirtschafts- und sozialpolitische Leitideen	Dominanz keynesianischer Steuerungsvorstellungen koordinierte Einkommenspolitik Inflationsdruck abbauen	Angebotspolitik differenzierte produktivitätsorientierte Lohnpolitik
Rolle des Staates/ Rolle der Verbände	Staat als Steuerungsinanz anerkannt/ intakte Verbände	Handlungsfähigkeit von Staat und Verbänden reduziert: Europa/Mitgliederschwind
Autoritätsinstanz	Karl Schiller, Wirtschaftsministerium	Gerhard Schröder, Bundeskanzleramt

Aus Schröder, Wolfgang, 2003, in: Jochem/Siegel (Hg.), S. 130.

11. Vergleich

Philippe Schmitter

- Literatur
- Historischer Kontext
- Schmitter
- Fragestellung
- Methode
- Konzepte und Thesen
- Politikbegriff
- Interesse und Gemeinwohl
- Staatszweck und Staatsstruktur
- Korporatismus (-theorie) heute
- 11. Vergleich**
- Bewertung

- Umfassender Politikbegriff als Weber und Hobbes
- Positives Verständnis von Interessengruppen (wie Fraenkel, anders als Rousseau)
- Anderes Ziel des Interessenausgleichs als Madison

11. Vergleich


Philippe Schmitter

- Literatur
- Historischer Kontext
- Schmitter
- Fragestellung
- Methode
- Konzepte und Thesen
- Politikbegriff
- Interesse und Gemeinwohl
- Staatszweck und Staatsstruktur
- Korporatismus (-theorie) heute
- 11. Vergleich**
- Bewertung

- Übertragung des Gedankens von Checks and Balances vom Regierungssystem (Madison, Locke, Montesquieu) auf das Verbändesystem
- Output und Top-Down Perspektive (anders als Fraenkel)
- Historischer Ansatz (ähnlich Marx) aber nicht Klassen, sondern Verbändeperspektive

12. Bewertung	Philippe Schmitter
Empirische Leistungsfähigkeit	1. Literatur
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Verweist auf historische und aktuelle begründete Ländercluster ✓ Trägt zur Erklärung von Politikergebnissen bei 	2. Historischer Kontext
	3. Schmitter
	4. Fragestellung
	5. Methode
	6. Konzepte und Thesen
	7. Politikbegriff
	8. Interesse und Gemeinwohl
	9. Staatszweck und Staatsstruktur
	10. Korporatismus (-theorie) heute
	11. Vergleich
	12. Bewertung

12. Bewertung	Philippe Schmitter
Normative Leistungsfähigkeit	1. Literatur
 <ul style="list-style-type: none"> ✓ Steuerungsfähigkeit ✓ Gerechte Politikergebnisse 	2. Historischer Kontext
	3. Schmitter
	4. Fragestellung
	5. Methode
	6. Konzepte und Thesen
	7. Politikbegriff
	8. Interesse und Gemeinwohl
	9. Staatszweck und Staatsstruktur
	10. Korporatismus (-theorie) heute
	11. Vergleich
	12. Bewertung

12. Bewertung	Philippe Schmitter
Methodische und empirische Kritik	1. Literatur
 <ul style="list-style-type: none"> ❖ Idealtypen oder Kategorien? ❖ Konzept inhaltlich nicht klar ❖ Konkurrierende andere Korporatismuskonzepte ❖ Aufweichung des Konzepts durch "Präfix-Korporatismen" 	2. Historischer Kontext
	3. Schmitter
	4. Fragestellung
	5. Methode
	6. Konzepte und Thesen
	7. Politikbegriff
	8. Interesse und Gemeinwohl
	9. Staatszweck und Staatsstruktur
	10. Korporatismus (-theorie) heute
	11. Vergleich
	12. Bewertung

12. Bewertung	Philippe Schmitter
Normative Kritik	1. Literatur
 <ul style="list-style-type: none"> ❖ Top-Down-Konzept (undemokratisch) ❖ Dilemma zwischen Beteiligung und Entscheidungsfähigkeit ❖ Neuere Varianten legitimieren "Rückbau" von Sozialsystemen 	2. Historischer Kontext
	3. Schmitter
	4. Fragestellung
	5. Methode
	6. Konzepte und Thesen
	7. Politikbegriff
	8. Interesse und Gemeinwohl
	9. Staatszweck und Staatsstruktur
	10. Korporatismus (-theorie) heute
	11. Vergleich
	12. Bewertung